

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0939/22</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Frank, Robert, Dr.
	Telefon	0841 97439-300
	E-Mail	robert.frank@invg.de
Datum	08.11.2022	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Stadtrat	08.12.2022	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Komfort an Bushaltestellen der INVG verbessern  
 - Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.05.2021 (V394/21) -  
 Sachstandsbericht der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)  
 (Referentin: Bürgermeisterin Petra Kleine)

**Antrag:**

Der Sachstandsbericht der INVG wird zur Kenntnis genommen

gez.

Petra Kleine  
 Bürgermeisterin

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

In der Sitzung des Stadtrates vom 4. Oktober 2021 wurde die INVG beauftragt, bis Ende März 2022 einen detaillierten Bericht zur Ausstattung der Omnibushaltestellen zu erstellen und für weitere Optionen zur Aufwertung der Omnibushaltestellen eine Kostenschätzung als Grundlage für eine Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Auftrag konnte bislang nicht fristgerecht erfüllt werden.

Die Zuarbeiten für den ÖPNV-Rettungsschirm des Bundes und Freistaat Bayern und zahlreiche pandemiebedingten Ausfälle bei den Mitarbeitern führten dazu, dass dieser Bericht noch nicht abschließend erstellt werden konnte. Als Zwischenstand kann Folgendes mitgeteilt werden:

Die Infrastruktur an den Ingolstädter Haltestellen hat einen insgesamt hohen Standard. Mehr als 50% der INVG-Haltestellen im Stadtgebiet Ingolstadt verfügen über ein Buswartehäuschen. Mit dem Aufbau von 30 weiteren DFI-Anzeigern (Dynamische Fahrgast Information) in 2022 steigt die Anzahl der mit Echtzeitinformation versorgten Haltepunkte auf über 110 im Stadtgebiet. Im Jahre 2021 wurden die grafischen Liniennetzpläne überarbeitet und auf den Standard der Bayerischen Eisenbahngesellschaft für die bayernweite Bahninformation gebracht. Seit mehreren Jahren werden alle Fahrplan-Aushänge der INVG mit QR-Codes versehen, so dass flächendeckend an allen Haltestellen im INVG-Gebiet die Abfahrtszeiten der Busse in Echtzeit abgerufen werden können.

Mit Stand Oktober 2022 wurde die Wartehalle an der Haltestelle Theaterstraße Nord testweise mit einer Dachbegrünung versehen, die Fa. Ströer erstellt derzeit ein Angebot zur Ausstattung aller von ihr betriebenen Buswartehäuschen mit einer Dachbegrünung. Nach Eingang dieses Angebots wird die Geschäftsführung dieses bewerten und eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise an den Aufsichtsrat der INVG abgeben.

Unter Einbeziehung der Thematik Dachbegrünung wird die Geschäftsführung im ersten Halbjahr 2023 einen Bericht zur Gesamtsituation der Haltestellen-Infrastruktur im Stadtgebiet erstellen und den Gremien vorlegen. Dieser wird auch die Anregungen des INVG-Aufsichtsrats aus der Sitzung vom 19. Oktober 2022 hinsichtlich Fahrrad-Abstellanlagen, USB-Ladebuchsen und Sonnenschutz aufgreifen und bewerten.